

Fachtag 29.10.2024 in Mainz

Eingeschlossene Gesellschaft

Demokratiebildung als Teil der Resozialisierung im Strafvollzug

Eine wichtige Aufgabe des Strafvollzuges ist es, Gefangene zu einem straffreien und sozial verantwortlichen Leben zu befähigen - die Resozialisierung. Dies geschieht auf vielfältige Weise: Beispielsweise durch Behandlungs- und Beratungsmaßnahmen sowie durch Bildungs- und Freizeitangebote. Dazu gehören auch die Angebote der Demokratiebildung des Projekts *Wertraum*, durchgeführt von Wertzeug e. V.

Studien zeigen die große Bedeutung des sozialen Klimas in Justizvollzugseinrichtungen für die Resozialisierung. Der Fachtag beleuchtet, inwieweit es Zusammenhänge zwischen Resozialisierung, sozialem Klima und Demokratiebildung in Justizvollzugseinrichtungen gibt und welche Chancen und Herausforderungen sich daraus für die Zusammenarbeit zwischen Justizvollzug, Bewährungshilfe und freien Trägern ergeben.

Programm

Tagesmoderation: **Marie Baumgarten** (Wertzeug e. V.)

- | | |
|-------|---|
| 10:00 | Begrüßung
Grüßwort des rheinland-pfälzischen Ministers der Justiz Herbert Martin |
| 10:25 | Vortrag - Kristina Lewandowski (Freie Universität Berlin)
„Worauf es im Gefängnis ankommt. Die Bedeutung von sozialem Klima in deutschen Justizvollzugsanstalten“ |
| 11:45 | Wertraum Projektbericht – Johann Esau (Wertzeug e. V.)
„Erkenntnisse aus 5 Jahren Demokratiebildung und Extremismusprävention“ |
| 12:30 | Mittagspause |
| 13:30 | Workshophase |
| 15:15 | Podiumsgespräch – Moderation Dr. Juliane Kanitz (i-unite)
Michael Ruch – Referent im Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz
Annabel Franzen - Leiterin der JVA Rohrbach
Peter Anhalt – Fachbereichsleitung Rechtsextremismus Violence Prevention Network |
| 16:00 | Kultureller Beitrag |
| 16:30 | Ende |

Veranstaltungsort: Tagungshaus Erbacher Hof, Grebenstr. 24 – 26, 55116 Mainz

Workshop 1 – Vortrag und Diskussion

Rechtsextremismus im Strafvollzug

Erscheinungsformen, Handlungsoptionen und Wirkungsweisen

Rechtsextremismus tritt in verschiedenen Erscheinungsformen auf. Im Strafvollzug begegnet uns vor allem der gewaltbereite Rechtsextremismus, der von Mitgliedern extrem rechter Gruppierungen bis zu Gewalttätern, deren Hass sich mit rechtsextremistischen Versatzstücken verbindet, reicht. Der Workshop will ausloten, wie man diesen Personen begegnet und wie es gelingen kann, mit ihnen in einem Distanzierungstraining zu arbeiten und welche Rahmenbedingungen dafür förderlich sind.

Peter Anhalt – Fachbereichsleitung Rechtsextremismus bei Violence Prevention Network

Workshop 2 – Praktische Methode und Reflexion

„Hab mal Respekt“

Eine demokratiepädagogische Auseinandersetzung mit dem Respektbegriff

In diesem Workshop wird ein Einblick in die pädagogische Arbeit von Wertzeug e. V. am Beispiel der Methode „Hab mal Respekt“ gegeben. Die Erfahrung zeigt, dass Respekt und Anerkennung wichtige Werte in der Lebenswelt vieler Gefangenen darstellen. Auch vor dem Hintergrund des demokratischen Miteinanders erscheint eine kritische Auseinandersetzung mit dem Begriff notwendig. Die Gefangenen reflektieren dabei ihr eigenes Respektverständnis und arbeiten heraus, weshalb sie Respekt vor anderen Menschen haben. Ziel ist es, die Gefangenen in ihren demokratischen Werten zu stärken und dabei eigene Denkmuster zu hinterfragen. Außerdem sollen sie für die Ursachen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sensibilisiert werden.

Ursu Dreifke und **Sophie Moshhammer** (Wertzeug e. V.)

Workshop 3 - Zukunftswerkstatt

Demokratiebildung und Extremismusprävention in der rheinland-pfälzischen Justiz mitgestalten

Ab 2025 beginnt eine neue 8-jährige Förderphase im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Wertzeug e. V. wird zusammen mit dem Ministerium der Justiz und den verschiedenen Justizvollzugseinrichtungen sowie der Bewährungshilfe auch in dieser Periode Maßnahmen der Demokratiebildung und Extremismusprävention durchführen. Damit diese nah an den Bedarfen und passend zu den Rahmenbedingungen stattfinden, sind die Teilnehmenden in diesem Workshop gefordert, ihre Expertise und Erfahrung einzubringen.

Johann Esau (Wertzeug e. V.)

Anmeldeinformationen

Um sich für den Fachtag anzumelden, schicken Sie bitte das [Anmeldeformular](#) ausgefüllt an fachtag@wertzeug.org zurück.

Anmeldefrist: 15.10.2024

Da die Plätze begrenzt sind, melden Sie sich bitte so bald wie möglich an. Sie erhalten dann eine Eingangsbestätigung von uns.

Anreise

Informationen zur Anreise und Parkmöglichkeiten in der Nähe finden Sie auf der [Internetseite des Erbacher Hofes](#).

Kontakt

Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie uns an fachtag@wertzeug.org oder rufen Sie an unter 06131 55 62 99 0.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**